

## Hohenlinden

## Baudenkmäler

- D-1-75-123-1** **Erdinger Straße 2.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Massivbau mit Flachsatteldach und Vorschussgiebeln, angeschlossener Wirtschaftsteil von geringerer Firsthöhe mit großen Tennentoren, Mitte 19. Jh.; Backhaus, kleiner Putzbau mit Satteldach und Kamin, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-1-75-123-10** **Hauptstraße 7.** Gedenktafel an die Schlacht von Hohenlinden, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-75-123-2** **Hauptstraße 13.** Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung, kleiner spätgotisch Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss, Pilastergliederung und Westturm, von Ulrich Randeck, 1489, Obergeschoss und Zwiebelhaube des Turms barock; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-75-123-3** **Hauptstraße 19.** Kath. Pfarrkirche St. Josef, neugotischer Saalbau mit Seitenkapelle, eingezogenem Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und südlichem Flankenturm mit Spitzhelm, von Hans Schurr, 1901/03; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-75-123-4** **Im Berg-Feld.** Flurkapelle, sog. Bergkapelle, neugotischer Einraum mit dreiseitigem Schluss, 1. Hälfte 19. Jh., mit Lourdesgrotte.  
**nachqualifiziert**
- D-1-75-123-5** **In Birkach.** Ehem. Stadel, Holzständerbau mit Satteldach, Bundwerk und Blockbauwänden, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-75-123-6** **Kreith 14.** Ortskapelle, kleiner verputzter Einraum mit dreiseitigem Schluss, neugotischen Elementen und massivem Dachreiter, nach 1855; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-75-123-7** **Kronacker 14.** Kath. Filialkirche St. Johannes Evangelist, barocker Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss, angefügter zweigeschossiger Sakristei und südlichem Flankenturm mit Zwiebelhaube, von Anton Kogler, 1725, teilweise auf spätgotischen Fundamenten; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

**D-1-75-123-8**    **Neupullach 41.** Ehem. Kleinbauernhof, erdgeschossiger verputzter Einfirsthof mit Kniestock und flachem Satteldach, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, nach 1855.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 9**

## Hohenlinden

## Bodendenkmäler

- D-1-7837-0034** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0035** Vogelherd des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0053** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0075** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0087** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0088** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0089** Verebnete Grabhügel sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0093** Verebnete Grabhügel und mehrfach gestaffeltes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0176** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche Mariä Heimsuchung in Hohenlinden.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7837-0196** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0011** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstrecke der Trasse Augsburg-Wels) mit begleitenden Materialentnahmegruben.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0018** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0023** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7838-0025** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0026** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0031** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeistellung sowie Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Altstockach").  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0033** Bestattungsplatz mit Kreisgraben vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0201** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Johannes Evangelist in Kronacker und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7838-0205** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 19**